

Tipps zum Holzhaus bauen

Holz als Naturmaterial ist ein nachwachsender und gleichzeitig äußerst vielseitiger Rohstoff. Auch als Baustoff ist es perfekt geeignet, weil es eine angenehme Wohnatmosphäre schafft. Holz macht dein Heim behaglich und lässt Räume warm wirken. Aber nicht nur die schöne Optik ist ein Grund, warum es immer häufiger für den Hausbau genutzt wird.



Aus Holz kannst du dir individuelle Einrichtungsgegenstände, Möbel und Accessoires selbst bauen. Dafür brauchst du eigentlich nicht einmal teure Werkzeuge, denn es lässt sich auch mit einer einfachen Handsäge zuschneiden. Holz ist außerdem ein gesunder und nachhaltiger Baustoff, der nachwächst und uns dadurch auch in Zukunft zur Verfügung steht. Natürlich sollten wir verantwortungsbewusst damit umgehen und keinen Raubbau unterstützen (Stichwort FSC, PEFC). Es kommt auf eine nachhaltige Forstwirtschaft an, damit die Wälder nicht sinnlos abgeholzt werden und sich wieder regenerieren können.



Foto: pixabay/lenalindell20

Beständige Holzhäuser

Holz bietet eine gute Bausubstanz und ist langlebig. Dass es beständig gegen Wind, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen ist, beweisen die skandinavischen Länder. Dort hat Holz als Baustoff eine wichtige Bedeutung. Die skandinavischen Holzhäuser trotzen der extremen Kälte, der Feuchtigkeit und dem oft starken Wind im hohen Norden.

Zudem kommt Holz mit wenig Pflege aus. Eine Lasur schützt das Holz im Außenbereich über viele Jahre vor Witterungseinflüssen. Holzfenster können zum Beispiel mit einer Holzmilch behandelt werden, die das Holz glänzen lässt und ihm einen guten Schutz verleiht. □



Foto: Barbara Maurer / Johannes Kottje

Baustoff für Kreative

Aus Holz kannst du dir also ein ganzes Haus bauen. In Deutschland ist das meist noch eine Ausnahme von der Regel und damit ein echter Hingucker. Es lässt sich für das Grundgerüst, für den Innenausbau und für die Wohnraumgestaltung verwenden und bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Da sich Holz aus einzelnen Fasern zusammensetzt, ist es im Vergleich zu Stein und Beton ein leichter Baustoff. Es hat hervorragende Dämmeigenschaften und bietet eine gute Schall- und Wärmedämmung. Anders als andere Baumaterialien kann Holz das Eindringen großer Hitze im Sommer, aber auch eisiger Kälte im Winter verhindern. So wird der Energiebedarf für die Klimatisierung der Wohnräume gesenkt. Anders als andere Materialien sorgt der Rohstoff für warme Füße im Winter, denn Holz speichert Wärme, anders als kalte Fliesen.

Aufgrund ihrer guten Dämmeigenschaften kommen Holzhäuser meist mit einer geringen Wandstärke aus. Dadurch kann bis zu zehn Prozent mehr Wohnfläche gewonnen werden. Diejenigen, die ein Holzhaus bauen oder mehr über Holz als Baustoff erfahren möchten, können sich vom [kostenlosen eBook "Die schönsten Holzhäuser"](#) inspirieren lassen. Hier findest du viele Anregungen, die dir bei der Planung und der Umsetzung helfen.



Foto: Constantin Meyer



Foto: Johannes Modersohn



Foto: Johannes Modersohn



Foto: Johannes Modersohn



Foto: tdx/GD Holz e.V./MeisterWerke Schulte GmbH

Holz im Innenausbau

Die meisten Heimwerker beschränken sich allerdings auf kleinere Maßnahmen wie den Innenausbau und verlegen beispielsweise in ihren Wohnräumen einen Holzfußboden. Er verleiht den Zimmern ein natürliches Flair und sorgt gleichzeitig für ein angenehmes Raumklima, denn Holz nimmt überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie wieder ab, wenn die Luftfeuchtigkeit sinkt. Beim Innenausbau wird Holz außerdem häufig zum Verkleiden von Wänden und Decken genutzt. Ebenso schön ist eine Treppe aus Holz oder ein Einbauschränk, der eine Nische ausfüllt.

Abhängig von den Farben des Holzes können verschiedene Effekte erzielt werden. Helles Holz lässt kleinere Räume optisch größer wirken, während dunkles Holz verkleinert. Mit Hölzern in verschiedenen Farben ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Helles Holz mit einer leichten Struktur eignet sich zum Beispiel gut für Böden. Dazu passen Möbel aus dunklen Hölzern. Der rustikale Charme eines Hauses wird mit Holzbalken unterstrichen. Glatte Holzoberflächen wirken hingegen schlicht und strahlen einen modernen Schick aus. Das Raumklima wird umso besser und stabiler, je mehr Holzoberflächen sich in einem Raum befinden. □ □



Foto: Bosch

Individuelle Einrichtung aus Holz

Aus Holz kannst du außerdem schöne Möbel herstellen. Das hat den Vorteil, dass du sie im Hinblick auf die Größe und die Ausstattung perfekt an den Raum und deine persönlichen Bedürfnisse anpassen kannst. Ob sie Schubkästen oder doch Fächer mit Türen bekommen, ist allein deine Entscheidung. Gleiches gilt für das Design, denn nach der Fertigstellung streichst du dein Möbelstück einfach in deiner Lieblingsfarbe. Dadurch sind selbst gebaute Möbel aus Holz stets einzigartig.

Für Anfänger ist jedoch zu empfehlen, mit einem leichteren Projekt zu beginnen. Arbeitest du zum ersten Mal mit Holz, wäre zum Beispiel ein Bilderrahmen, ein offenes Regal oder ein großer Kübel für eine Pflanze eine gute Wahl. Durch eine relativ einfache Aufgabe sammelst du Erfahrungen, die dir bei der Umsetzung von umfangreicheren Arbeiten helfen.



Foto: Alpina

Schutz ist nötig!

Für deine Projekte stehen dir unzählige Holzarten zur Verfügung. Die Farbe ist oft ein wichtiges Entscheidungskriterium: Einige sind hell, andere mittelbraun, rötlich oder dunkel. Ebenso große Unterschiede gibt es bei der Maserung, denn bei einigen Holzarten ist sie dezent, bei anderen ausdrucksstark. Schon allein die Entscheidung für eine bestimmte Holzart hat daher einen großen Einfluss auf die spätere Optik. Vor dem Kauf solltest du außerdem bedenken, dass es Hart- und Weichhölzer gibt. Bei Harthölzern wie Buche ist die Bearbeitung von Hand recht anstrengend, während sich Weichhölzer wie Fichtenholz leicht zersägen lassen. □ □

Möchtest du das Holz im Garten verwenden, solltest du darüber hinaus auf die Witterungsbeständigkeit der einzelnen Holzarten achten. So hat beispielsweise Lärchenholz im Freien selbst ohne schützenden Anstrich eine recht lange Lebensdauer. Die meisten Hölzer brauchen jedoch einen Schutz vor Feuchtigkeit und vor Schädlingen und Pilzen, die das Holz zersetzen. Für diesen Zweck eignen sich vor allem Lasuren, die du in vielen Brauntönen und auch in anderen Farben kaufen kannst. Die Lasur schützt das Holz allerdings nur für eine bestimmte Zeit. Einen Holzzaun, eine Pergola oder ein Gartenhaus aus Holz solltest du deshalb in regelmäßigen Abständen streichen.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy